Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 6: **Sanfte Medizin und Spitex**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

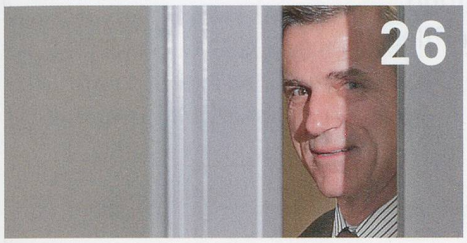
http://www.e-periodica.ch

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Dezember 2009

Schweizerische Nationalbibliothek NB
Bibliothèque nationale suisse BN
Biblioteca nazionale svizzera BN
Biblioteca naziunala svizra BN

Für Nachwuchs in der Pflege sorgen



BAG-Direktor Thomas Zeltner: Rücktritt nach 19 Jahren

Antworten von Milena Moser

Dienstleistung
06 Sanfte Medizin und Spitex
15 Meine Spitex: Lernende
16 Fehlendes Personal
21 Persönlich: MS-Betroffene
22 Neu: Sitznachtwache

Gesellschaft
25 Brennpunkt
26 Interview: Thomas Zeltner
28 Psychologin Maja Storch

Netzwerk
32 Ambulant und stationär
36 Kerngruppe Palliative Care
37 Nationale Verbandskonferenz
39 Elektronische Abrechnung
43 Schriftstellerin Milena Moser

Titelbild: Maja Storch (Porträt Seite 28).
Bild: Bernhard Huber

Sanfte Medizin ist gefragt

«Im Spitex-Praktikum, da wirst du was erleben. Die Heilmethoden, die dort angewendet werden, haben im Spital längst keinen Platz mehr, sind aber faszinierend.» So wurde ich vor mehr als 30 Jahren von meiner Lehrerin in die Spitex und in die komplementärmedizinische Pflege eingeführt. Der kurze Einblick in die unbekannte Welt des Schröpfens, der Wickel und der Einreibungen faszinierte mich. Ein Honigtopf für offene Beine, liebevolle Zuführung von Wärme in den unterschiedlichsten Formen. Danach aber folgte wieder der hektische Spitalalltag, geprägt von der Schulmedizin.

Heute, 30 Jahre später, ist komplementärmedizinische Pflege (erneut) gefragt. Zwei Drittel der Stimmberechtigten befürworteten im Mai die Verankerung dieser Medizin in der Bundesverfassung. Und auch Umfragen in Institutionen zeigen, dass sowohl Pflegende wie auch Patientinnen und Patienten alternative Therapien als nützlich erachten.

Während früher der Einsatz von Komplementärmedizin oft eher zufällig war, erfolgt er heute systematisch und zielbezogen. Die sogenannte Integrative Pflege verbindet die Schulmedizin mit der Komplementärmedizin. Die Frage «Schulmedizin oder Komplementärmedizin?» hat bei manchen Fachleuten endgültig ausgedient. Das zeigen auch die verschiedenen Beiträge zur sanften Medizin in diesem Schauplatz Spitex.

Wir vom Redaktionsteam wünschen Ihnen für die kommenden Festtage ruhige und besinnliche Tage und den Pflegenden wenn immer möglich genügend Zeit für sanfte Medizin.

Annemarie Fischer, Redaktionsmitglied